

Tod herausfordert, der sich, obgleich er noch eine gefährliche und offene Wunde hat, in einen Zweikampf einläßt.“

„Herr Graf,“ versetzte Iwanhoe, „ich verzeihe Dir Deinen Scherz; bedenke aber, daß ich mein Leben für Richard und für das Wohl seines Reiches wagte.“

„Diesenigen, die auf ihr eigenes Wohl nicht achten,“ sprach der Graf, „wachen selten über das Wohl Anderer. — Doch laß uns nach dem Schlosse eilen, denn Richard will noch einige der niederen Mitglieder der Verschwörung bestrafen, wenn schon er ihrem Anführer verziehen hat.“

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Die Aufregung, welche der Tod des Sheriffs von Nottingham veranlaßt hatte, war noch nicht gestillt. Es wurde ein Rath zusammenberufen, der die geeignetsten Mittel, die furchtlosen Rebellen niederzuwerfen, anordnen sollte. Sie erklärten den Ritter von Wiersdale in die Nacht, und seine Länder, welche der Krone verfielen, wurden als eine Belohnung für denjenigen ausgesetzt, der den Verräther Robin Hood todt oder lebendig bringen würde.

Fünzig Ritter boten ihre Dienste freiwillig an und Sherwood-Forst wurde zu heiß für die braven Geächteten, welche sich im Geheimen nach Plompton-Parc in Cumberland zurückzogen, wo sie sich viele Wochen lang verbargen. Als sie endlich hörten, daß die Nachstellung aufgegeben war, wagten sie es, wieder nach Sherwood-Forst zurückzukehren. Zu ihrem großen Erstaunen wurden sie eines Morgens durch das Erscheinen von sechs Priestern gestört, welche, auf reichgeschmückten Zeltern reitend, sich ihnen näherten. Der Vorderste war ein Mann von gebietendem Aussehen. Er hatte ein edles Antlitz, eine schlanke, wohl proportionirte Gestalt und war sichtlich von herkulischer Kraft; und wie er so aufrecht in seinem